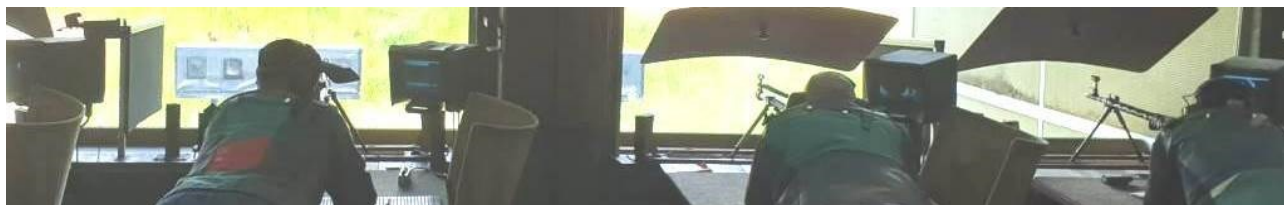


Spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen im Feld A um Platz zwei und drei wiederholt sich.

Zürcher Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m

Zum wiederholten mal fand in der Schiessanlage Winterthur-Ohrbühl ein aussergewöhnliches Highlight statt: der Zürcher Gruppenmeisterschafts Final Gewehr 300m. Diese bereits traditionsreiche Veranstaltung erwies sich erneut als voller Erfolg und bot den Sportschützen und Zuschauern ein mitreissendes Wettkampferlebnis auf allerhöchstem Niveau. Ein grosses Kompliment geht an den Veranstalter; sowohl für die herzliche Gastfreundschaft als auch für das herausragendes Organisationstalent, das bei strahlendem Wetter zum Tragen kam.



Text: Roger A. Behringer

Bilder: Daniela Morf, Edwin Brunner

Feld A - Sportgewehr

Im ersten Teil des Wettkampfes stellte sich das Feld A der Herausforderung mit dem Sportgewehr. Die Teilnehmer zeigten beeindruckende Präzision und Konzentration, während sie mit jedem Schuss ihrem Ziel näher kamen. Sie präsentierten ihr Können und sorgten für faszinierende Momente. Der Oberwinterthurer StS sicherte sich erneut den zweiten Platz vor dem Embracher SV, der wieder Dritter wurde. Sasch Dünki bewies im zweiten Durchgang starke Nerven und erzielte beeindruckende 196 Punkte für die Winterthurer.



Spannender Wettkampf im Feld A

Der SV Höri erreichte souverän zum dritten Mal in Folge den Sieg im Feld A mit hervorragenden 1939 Punkten. Besonders bemerkenswert war die Leistung des Embracher Sportschützen Sandro Mares, mit 195 im ersten und 197 im zweiten Durchgang:.. Damit demonstrierte er höchste Präzision.



1. Höri SV I
2. Oberwinterthur StS I
3. Embrach-Lufingen SV I

Auszug aus der Rangliste:

- | | |
|--------------------------|------|
| 1. Höri SV I | 1939 |
| 2. Oberwinterthur StS I | 1914 |
| 3. Embrach-Lufingen SV I | 1913 |

Feld D - Ordonanzgewehr

Im zweiten Teil des Wettkampfes war das Feld D mit dem Ordonanzgewehr an der Reihe. Die Sportschützen demonstrierten ihre Fähigkeiten und bewiesen ihre Treffsicherheit auf der 300-Meter-Distanz.



Präzision und Geschick im Feld D.

Mit Präzision und Geschick zeigten sie, dass sie zu den Besten ihres Fachs gehören. Roland Duss, Bruno Moser und Bruno Winkler, Mitglieder der beiden zweit- und drittplatzierten Vereine, hätten mit jeweils 280 Punkten in zwei Durchgängen allesamt das Siegerpodest verdient. Trudi Hegi vom Oberrieden SV übertrumpfte heute jedoch alle mit grandiosen 288 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an sie! Es war eine beeindruckende Leistung aller Sportler an diesem spannenden Samstag.



1. Schönenberg FSV
2. Rütli ASV I
3. Humlikon-Adlikon SV I

Auszug aus der Rangliste:

- | | |
|--------------------------|------|
| 1. Schönenberg FSV | 1366 |
| 2. Rütli ASV I | 1353 |
| 3. Humlikon-Adlikon SV I | 1349 |

Feld E - Stgw. 90 und Stgw. 57/02

Im dritten Teil des Wettkampfes traten die Teilnehmer des Feldes E mit den beiden Sturmgewehren gegeneinander an. Mit beeindruckender Zielgenauigkeit und ihrem technischen Können lieferten sie sich einen mitreissenden Wettkampf, der die Zuschauer in den Bann zog. Besonders bemerkenswert war die Leistung von Reto Schoch, der mit 273 Punkten eine beachtliches Resultat erzielte, obwohl im zweiten Durchgang noch Verbesserungspotenzial vorhanden gewesen wäre.



Spannung pur im Feld E.

Es war überraschend, dass Affoltern a.A. dieses Jahr nicht unter den Top Drei im Feld E vertreten war. Dennoch haben alle teilnehmenden Teams ihr Bestes gegeben und beeindruckende Leistungen erbracht.



1. Bäretswil SG I
2. Stäfa SG I
3. Betzholz SG I

Auszug aus der Rangliste:

- | | |
|-------------------|------|
| 1. Bäretswil SG I | 1321 |
| 2. Stäfa SG I | 1293 |
| 3. Betzholz SG I | 1287 |

Weiterführende Informationen



www.zhsv.ch/News/2023/SGM-G300/#ZHSV_Final